

Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „Palim“ vom 25. Februar 2020 19:26

Es ist mal mehr und mal weniger Zeit, die es braucht,

aber so viel Zeit, wie du schreibst, brauche ich nicht.

Für Entwürfe zum Besuch würde ich eine klare zeitliche Vorgabe setzen: Brauche ich bis xy, wenn du möchtest, dass ich das noch vorab lese UND du eine Rückmeldung von mir erhalten möchtest.

Danach ist dann dafür keine Zeit mehr.

Erstaunt bin ich, dass er STETS begleitet wird, das ist bei uns definitiv anders.

Die restlichen Unterrichtsvorbereitungen lasse ich mir nicht zeigen, weiß aber, dass sie angefertigt werden und der Unterricht in der Regel gut vorbereitet ist.

Einheiten werden grob durchgesprochen, dazu gibt es Austausch und Materialtausch.

Wäre ein Ref nicht gut aufgestellt, hätte man als Mentorin sicher den Impuls, da nachzuhelfen und müsste Grundlegendes zur Vorbereitung klären und mehr Begleitung in die Planung geben.

Aber man kann den Anwärter nicht durch die Prüfung hieven, wenn von dieser Seite nichts kommt.

Meine Frage ist dabei: Möchtest du den Anwärter/ die Anwärterin mit diesem Einsatz und Können 30 Jahre im Kollegium haben?

Bist du bereit, auch die nächsten 30 Jahre die Fehler auszubügeln oder die Aufgaben zu übernehmen, die der/die andere nicht erfüllt?